

H.O.M.E.

Wohnen
Bauen
Media
Garten

März 2013

1.000 Ideen, Tipps und Preise

€ 3,50 sfr 8,70



BAD & BALANCE

55 schöne Design-Ideen
für Ihre Badezone

MR. WELLNESS

Privater Rat vom
Thermenkönig
Loipersdorf

TEPPICHE

Bodenständiges
Comeback!

ERFOLGS
PAARE
IN DER
ARCHITEKTUR

Wunderbare
Formgeber der
neuen Generatic

34 Designer von
morgen heute
schon ganz gro

NEXT NOW

Lebensgefühl
persönlich von Desirée
Treichl-Stürgkh

IM TEST Bücherregale, Überwachungskameras, Holzböden, Roboter-Rasenmäher

STOCKHELL

Neues aus dem hohen Norden. Erhellende Neuigkeiten von der Northern Light Fair in Stockholm



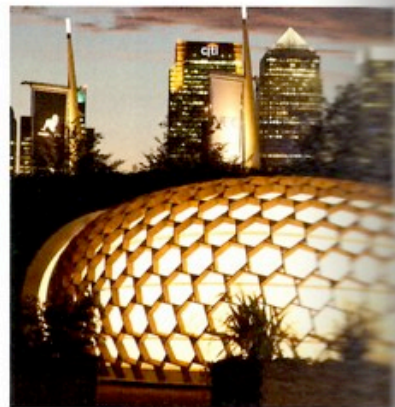
◀ **INDIVIDUELL** Die Besonderheit von „Sesam 2“ liegt in der selbst wählbaren Verstellbarkeit der Seitenteile. Von Bsweden, € 255

▼ **VERZWEIGT** Die Lichtinstallation „Daikanyama“ überzeugt im öffentlichen Raum, aber auch im trauten Eigenheim. Von Zero, ab € 598 (je Lampe)

▲ **AUSGEPENDELT** Die neue „Aspiro“-Pendelleuchte wird von Hand aus finnischer Birke angefertigt. Von Secto Design, Preis auf Anfrage

▲ **BLANK POLIERT** „Ech Web Stainless Steel“ besticht durch glänzende Oberflächen. Von Tom Dixon, € 1.200

► **GEBOGEN** Bei der neu präsentierten Tischlampe „Curl“ von Luceplan gilt: nomen est omen. Von Luceplan, ca. € 250



LICHT-WABEN

Kreod Pavilion. Ein weiteres Design-Souvenir der Olympiade in London

Der außergewöhnliche Ausstellungspavillon „Kreod“ kann fast schon selbst als Kunst gesehen werden. Er wurde für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London entworfen und besteht aus drei einzelnen, etwa 20 Quadratmeter großen Teilen, die entweder separat stehen oder zu einer Einheit zusammengeschlossen werden können. Auch er bleibt London aber nachhaltig erhalten. Die Basis der Kreation von Chun Qing Li (Pavilion Architects) besteht aus Fichten- und Kiefernholz, das mittels einer speziellen umweltfreundlichen Imprägnierung wasserfest gemacht wurde. Die besondere Optik bei Nacht entsteht durch die wabenförmige Struktur der Außenhülle sowie die besondere Beleuchtung im Inneren. Diese stammt aus der Serie „Planit“ des Herstellers Northern Lighting, entworfen von Frida Ottemo Fröberg und Marie-Louise Gustafsson. Dafür wurde ebenfalls Kebony-Holzpaneele verwendet, die durch denselben Prozess wasserbeständig gemacht wurden - wie die Außenkonstruktion. Zwischen den Holzbohlen befinden sich eingebaute dimmbare LEDs, die den Pavillon besonders nachts effektiv zur Geltung kommen lassen.



SOLATUBE Systemaufbau für Tageslicht im Raum

BELEUCHTUNG MAL ANDERS: TAGESLICHTSYSTEME

Nicht immer muss der Finger zum Lichtschalter wandern. Mit Tageslichtsystemen kann der Stromverbrauch untertags deutlich verringert werden. Die Systeme waren eines der Themen auf der diesjährigen BAU in München. Im Wesentlichen wird dabei das Tageslicht auf dem Dach eingefangen und mittels Spiegel ins Innere des Hauses

geleitet. So funktioniert zum Beispiel das Solatube-System, welches das Licht durch ein hochreflektierendes Rohr in den gewünschten Bereich leitet und mittels Streulinse gleichmäßig im Raum verteilt. Auch der Heliobus-Spiegelschacht verwandelt dunkle Keller- in helle Lebensräume. Dabei wird im Kellerlichtschacht ein Spiegelmodul installiert

und von außen mit Panzerplatten abgedeckt. Bis zu 20 Mal mehr Tageslicht kann so in den jeweiligen Raum gelangen. Eine interessante Ausprägung eines solchen Systems gibt es übrigens in den Slums von Manila: Mit Wasser gefüllte Plastikflaschen sind in die Wellblechdächer eingearbeitet und leiten das Licht ins Innere der Hütten.